

Veranstaltung

der Gemeinde Vogtei und des Förderkreises "Opfermoor Vogtei"
im Freigelände der Ausstellung "Opfermoor Vogtei"

Termin: **22. und 23. Juli 2017**

Römermarkt am Opfermoor

Die Römer kommen! Vor 2000 Jahre löste dieser Ruf noch Angst und Schrecken in Germanien aus. Heute ist das natürlich anders. Im 25. Jahr des Bestehens der Ausstellung „Opfermoor Vogtei“ besuchen friedliche "Römer" als Händler und Handwerker unsere Thüringer Heimat und machen Station in der germanischen Siedlung am "Opfermoor Vogtei". Unter dem Schutz einiger Legionäre halten sie am 22. Juli diesen Jahres Einzug in das Gelände am Opfermoor. Neben der Gruppe "LIMITANAI TAUNENSIS" und vielen Einzelakteuren als Handwerker kommt auch erstmals die Gladiatorengruppe **LUDUS NEMESIS** ins Opfermoor. Daneben ist noch die Germanengruppe "Chatti und Hassi" mit präsent.



Römer und Germanen stellen das Alltagsleben in einer Siedlung des 3. Jahrhunderts nach Christus im germanisch-

römischen Kontaktgebiet nach. Waffen, Ausrüstung der Römer sowie von germanischen Hilfstruppen sowie handwerkliche Fertigkeiten wie Textilherstellung und -verarbeitung, Leder- und Knochenbearbeitung, Schmieden und vieles mehr werden gezeigt und vorgeführt. Eine Schreibstube zeigt, wie auch im alten Rom die Bürokratie funktionierte.

Nicht nur anschauen, Mitmachen ist die Devise. Die Besucher können sich wie jedes Jahr aktiv beteiligen. Die Nähe und der direkte Kontakt der Gäste zu den Akteuren machen den besonderen Reiz im Umgang mit der Geschichte aus. "Modenschauen" der römischen Legionäre und ihrer Hilfstruppen geben Einblick in ihre



Bewaffung und Ausrüstung. Auch die Gladiatoren treten in Aktion. Neben der Ausrüstung wird auch die Kampfweise der verschiedenen Gladiatortypen erläutert. In kleinen Schaukämpfen werden die Erläuterungen in der Praxis gezeigt und die Kampfweise dargestellt.

Daneben werden Sonderführungen zu den Heiligtümern angeboten sowie am Sonntag eine Sonderführung durch S. Merten zum Thema "Sagenwelt und Götterhimmel der Germanen". Beim Bogenschießen und Axtwerfen, unterstützt von den Opfermoorgermanen, kann jeder seine Geschicklichkeit und Treffsicherheit ausprobieren.

Aber auch an die Jüngsten wird wieder gedacht. In einem eigenen Zelt können sich Kinder auf spielerische Art mit Basteln, Weben und Malen oder auch durch Kneten mit dem Leben unserer Vorfahren vertraut machen.



An das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gedacht. Brötchen und Fladen aus dem Lehmback-ofen, Suppe (Dinkelsuppe samstags, Kesselgulasch sonntags), gekocht im Kessel über einer offenen Feuerstelle, runden den Gang in die Geschichte ab. Eine Kostprobe Met lässt das Mahl vollkommen werden. Und am nachmittags gibt's den beliebten Vogteier und

Eichsfelder Kuchen mit Kaffee.

Der Angelverein Mühlhausen zeigt im Rahmen des Festes historischen Fischfang und präsentiert Fische aus dem heutigen See. Wer Glück hat, kann vielleicht etwas geräucherten Fisch aus dem See probieren.

Im Rahmen des Römermarktes wünscht der Veranstalter allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt.

Öffnungszeiten: Samstag, 22.07.2017 11:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 23.07.2017 10:00 - 17:00 Uhr

Eintrittspreise: Kinder 2,50 Euro

Erwachsene 4,00 Euro

Kinder unter "Idolmaß" (1 m)
haben wieder freien Eintritt.